

Service für Studium, Referendariat und Fortbildung

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte

48. Ausgabe

Wintersemester 2025/26

PLAZ – Forum

PLAZ – Professional School of Education

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Sabine Fechner (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)

Silke Ernesti (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, gewählte Vertreterin der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hilligus (PLAZ – Professional School of Education, Geschäftsführerin)

Adresse

Universität Paderborn

PLAZ – Professional School of Education

Gebäude W – Ebene 4

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<https://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartner

Dr. Björn Heerdegen

Tel.: 05251 60-4572

E-Mail: presse@plaz.uni-paderborn.de

Herausgeber

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums:

Dr. Björn Heerdegen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Zertifikat	6
Tagungen, Workshops, Vorträge	7
Paderborner Fremdsprachentag 2025	7
11. Paderborner Tag des Schulsports: Psychologische Aspekte im Schulsport	8
The Future is now? – Die Zukunft des Musikunterrichts im Zeitalter von TikTok- Musiker:innen, Bildungsinfluencer:innen und KI-Mozarts	9
Grammatik (be-)greifbar machen: Einsatz Grammatischer Modelle im Sprachunterricht	11
Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung	12
Vortrag: Kinderschutz in der Schule	13
Ethik konkret: Migration – philosophiedidaktische Hybridtagung	14
Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern	15
Komma-Workshop	16
KI, Messsensoren & Co. – Experimentiersituationen mit digitalen Werkzeugen gestalten und ausprobieren	17
8. Werkstatt Unterrichtsfach Pädagogik Ostwestfalen-Lippe (WUPO) 2026: Pädagogikunterricht in der digitalen Welt. Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen	19
Reflexionsanlässe über (Pseudo)wissenschaften im Physikunterricht	20
Kinder lernen Zukunft – gemeinsam, grundlegend, ganzheitlich	21
Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“	22
Schule – Geschlecht – Einfach Digital	24
Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare	25
Deutsche Literatur der Gegenwart / 44. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Michael Lentz	25
Mehrsprachigkeit in der Schule	26
English in Primary and Special Needs Education (Intermediate)	27
Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in der Konsumgesellschaft: Entwicklungen, Herausforderungen, Perspektiven	28
Einführung in die Haushaltswissenschaft	29
Haushalte im Spannungsfeld von Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung	30

Haushaltswissenschaftliche Grundlagen: Einführung in die Haushaltswissenschaft (Kurs 1)	31
Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in Armut	32
Lebensführung in der Konsumgesellschaft (Kurs 1)	33
Inklusion und Schulentwicklung	34
Multifunktionale Materialien	35
ZeKK live - 45 Minuten mit...	36
Einführung in die Sprachphilosophie	37
Theories of Enlightenment	38
Paderborner Kolloquium zur Philosophie	39
Scripture Visualized in Medieval Jewish and Christian Life (Seminar mit Exkursion nach Mainz, Speyer und Worms)	40
Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau	42
Behinderung im Kinder- und Jugendbuch	43
Interreligiöse Hermeneutik Heiliger Schriften	45
Interreligiöse Hermeneutik Heiliger Schriften	46
Die Rabbiner-Krimis von Alfred Bodenheimer und Michel Bergmann	47
Gebäudeplan	48
Anreise	49

Vorwort

Schule verändert sich beständig und damit einhergehend verändern sich auch die Anforderungen an den Lehrberuf. Um dieser Dynamik gerecht zu werden, braucht es Räume für Weiterentwicklung, neue Impulse und fachlichen Austausch. Mit den in diesem Fortbildungsverzeichnis versammelten Veranstaltungen möchte die Universität Paderborn Sie dabei unterstützen, Ihre Kompetenzen zu erweitern und aktuelle Herausforderungen aktiv mit zu gestalten.

Eine gute Gelegenheit hierzu, die sprichwörtlich Bewegung in die Sache bringt, bietet der 11. Paderborner Tag des Schulsports am 1. Oktober. Die Teilnehmenden werden vielfältige Aspekte des Themas „Psychologische Aspekte im Schulsport“ kennenlernen und sich zu diesen in abwechslungsreichen Formaten austauschen können. Alle Informationen sind auf S. 8 zu finden.

Heute schon die Welt von morgen zu gestalten ist das Anliegen des Bar Camps „The Future is now? - Die Zukunft des Musikunterrichts im Zeitalter von TikTok-Musiker:innen, Bildungsinfluencer:innen und KI-Mozarts“. Ziel der eintägigen Fortbildung am 23. Oktober ist eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Phänomenen postdigitaler Musikkultur, wie bspw. dem Einfluss von KI und Apps auf den Musikunterricht. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf S. 9.

Nachhaltigkeit ist auch für den Schulunterricht ein immer wichtiger werdendes Thema. Das semesterbegleitende Seminar „Lebensführung in der Konsumgesellschaft“ kombiniert Impulsvorträge, Fallanalysen und Gruppenarbeiten, um sich praxisnah Strategien der Entwicklung, Erhaltung und dem Umgang mit Ressourcen wie Zeit, Geld und Kompetenzen in unterschiedlichen sozialen Settings zu widmen. Schauen Sie auf S. 33 nach weiteren Informationen.

Im Wintersemester stehen zudem wieder beliebte „Evergreens“ auf dem Veranstaltungsprogramm. Am Mittwoch, 17. September, findet der Paderborner Fremdsprachentag 2025 mit vielen Fortbildungsangeboten für den modernen Fremdsprachenunterricht in Englisch, Französisch und Spanisch statt (S. 7). Literaturinteressierte kommen bei der Ringvorlesung „Deutsche Literatur der Gegenwart“ wieder voll auf ihre Kosten. Informieren Sie sich hierzu auf S. 25.

Wir hoffen, dass in diesem vielfältigen Programm an Fortbildungsveranstaltungen auch etwas für Sie dabei ist. Es würde uns sehr freuen, Sie auf dem Campus begrüßen zu dürfen.

Dr. Björn Heerdegen, August 2025

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2025/26. Vorlesungsbeginn ist der **13. Oktober 2025**; Vorlesungsende ist am **6. Februar 2026**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörer*innen besucht werden können (siehe das Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <https://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich vorab über Terminänderungen oder -ausfälle zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der PLAZ-Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de/>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den [jeweiligen Prüfungsordnungen](#) entnommen werden können.

Tagungen, Workshops, Vorträge

Paderborner Fremdsprachentag 2025

Mittwoch,
17.09.2025,
9-16 Uhr

Foyer am
Haupteingang,
Universität
Paderborn

Seit vielen Jahren ist der Paderborner Fremdsprachentag ein festes Angebot der Paderborner Fortbildungen für Lehrkräfte. Auch in diesem Jahr bietet die beliebte Veranstaltung rund 30 Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen und Fragen des modernen Fremdsprachenunterrichts in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Zudem steht eine umfangreiche Buch- und Medienaustellung bereit.

Veranstalter*innen: E&M NRW, DSV NRW, Institute für Anglistik und Romanistik der Universität Paderborn und PLAZ – Professional School of Education

Infos: Aktuelles Programm und Anmeldung:
<https://plaz.upb.de/fremdsprachentag>

11. Paderborner Tag des Schulsports: Psychologische Aspekte im Schulsport

Mittwoch,
01.10.2025,
14-18 Uhr

Gebäude SP2

Bei der Veranstaltung soll das Thema „Psychologische Aspekte im Schulsport“ wissenschaftlich beleuchtet und diskutiert werden. In den anschließenden Workshops sollen vielfältige Tipps für die Praxis in der Schule, im Ganztage und im Verein vermittelt werden. Ferner soll die Kommunikation zwischen Universität, Schulen, Ganztage und Sportvereinen angeregt werden.

Fach: Sport

Zielgruppe: Lehrkräfte des Unterrichtsfachs Sport, Fachkräfte im Ganztage und Übungsleitende in Sportvereinen

Anmeldung und Bitte melden Sie sich über [dieses Anmeldeformular](#) bis zum 19.

Programm: September an. Es erfolgt vor der Veranstaltung per E-Mail eine gesonderte Anmeldebestätigung durch den Veranstalter. Sollten Sie dann kurzfristig Ihre Teilnahme absagen müssen, mailen Sie dies bitte an Mathias Hornberger: hornberger@sportmed.uni-paderborn.de.

Das vollständige [Programm finden Sie hier](#).

The Future is now? – Die Zukunft des Musikunterrichts im Zeitalter von TikTok-Musiker:innen, Bildungsinfluencer:innen und KI-Mozarts

Donnerstag,
23.10.2025,
09.00-16.30 Uhr

DW0.104 (Pohlweg
85, 33100 Pader-
born) sowie digi-
tal per Zoom

Noch nie in der Geschichte der Menschheit war Musikmachen so divers wie heutzutage. Wir leben in einer Welt, in der wir Tonstudios als App auf Smartphones nutzen oder auf Social Media Plattformen wie Instagram, TikTok und Co. gemeinsam mit anderen Musik machen. Hinzu kommen Künstliche Intelligenzen, die musikalische Kultur in kürzester Zeit massiv verändert haben. Daraus resultieren neue Herausforderungen für musikalische Bildungspraxis, die sich im Spannungsfeld zwischen Ängsten um den Berufsstand von Musiker*innen und Musikpädagog*innen sowie die Erhöhung kultureller Partizipation bewegen.

Aus diesen Gründen laden wir Musiklehrkräfte aller Schulformen, Lehramtsanwärter*innen und Studierende zum ersten Musikpädagogischen Tag des Instituts für Begabungsforschung in der Musik (IBFM) ein. Dieser ist Teil des BMFTR-geförderten Entwicklungsprojektes [Postperformative Musikpraxen in postdigitaler Lern- und Bildungskultur](#).

Ziel der eintägigen Fortbildung ist eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Phänomenen postdigitaler Musikkultur. Dazu zählen Themen wie:

- Musikpädagogik auf Instagram – Bildungs-Influencing als neues Praxisfeld?
- (Gem-)Einsam Musikmachen und -lernen im Internet?
- Challenges, Cringe, Mash-Ups, Memes und Co. – Lächerlicher Quatsch oder Ausdruck kultureller Demokratisierung?
- Sind Short Videos das neue Leitmedium?
- Übernehmen KIs die Musikbranche?
- Digitalisierung im Musikunterricht – alter Wein in neuen Schläuchen?

Fach: Musik

Veranstalter*in: Entwicklungsprojekt „KuMuS-ProNeD“ des Instituts für Begabungsforschung in der Musik

Dozenten: Phillip Gosmann, Jannik Schaefer, Prof. Dr. Marc Godau

Zielgruppe: Musiklehrkräfte aller Schulformen, Lehramtsanwärter*innen und Studierende

Veranstaltung: Bar Camp/Workshop

Infos: Das komplette Programm sowie der Zoom-Link für die digitale Teilnahme sind auf dieser Webseite zu finden:

<https://kw.uni-paderborn.de/ibfm/kumus-proned/programm>

Anmeldung: per E-Mail an Philipp Gosmann: pgosmann@mail.uni-paderborn.de

Grammatik (be-)greifbar machen: Einsatz Grammatischer Modelle im Sprachunterricht

Mittwoch,
29.10.2025,
16.00-17.30 Uhr

Raum: C4.201
(Deutsch-Treff)

Grammatische Modelle – wie das Feldermodell, die Silbenstruktur oder Treppengedichte – sind im deutschdidaktischen Forschungsdiskurs etabliert und begegnen uns zunehmend in schulischen Lehr-/Lernmedien. Sie können Lehrkräfte dabei unterstützen, sprachliche Strukturen anschaulich zu vermitteln, Sprachbewusstheit und Sprachvergleiche zu fördern sowie individuelle Lernprozesse gezielt zu beobachten.

In diesem Workshop werfen wir gemeinsam einen praxisnahen Blick auf das Potenzial solcher Modelle:

- Welche Funktion übernehmen Visualisierungen im Unterricht?
- Wie lassen sich Aufgaben mit Visualisierungen sinnvoll gestalten?

Als Grundlage dienen authentische Sprachdaten aus dem 1. bis 4. Schuljahr (PaSuS-Datenbank) sowie ausgewählte Beispiele aus aktuellen Grundschul-Lehrwerken. Gemeinsam erproben und reflektieren wir konkrete Unterrichtsansätze mit dem Ziel, grammatische Inhalte lernförderlich zu vermitteln.

Dozentin: Sonja Sperling (Germanistische Sprachdidaktik, Universität Paderborn)

Anmeldung: per E-Mail an Sonja Sperling: sonja.sperling@uni-paderborn.de

Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

Donnerstag,
06.11.2025,
16-20 Uhr

Montag,
10.11.2025,
16-20 Uhr

Universität
Paderborn
(Raum wird noch
bekanntgegeben)

Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und Kindeswohl stellen zentrale Themen für Schule dar. Vielleicht haben Sie sich in diesem Zusammenhang auch bereits folgende oder ähnliche Fragen gestellt:

- Welchen Beitrag kann ich zum Kinderschutz leisten?
- Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor?
- Wie erkenne ich eine Kindeswohlgefährdung?
- Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen?
- Wo bekomme ich Unterstützung?

Im Workshop werden diese und weitere Fragen bearbeitet. Bezüge zum schulischen Kontext werden explizit hergestellt. Ein Praxisbezug wird u. a. durch das Besprechen und das Bearbeiten von Fallbeispielen hergestellt. Das Einbringen von eigenen Praxiserfahrungen und Fallbeispielen ist ausdrücklich erwünscht.

Literatur und Material:

Literatur, Materialien und Literaturempfehlungen werden im Rahmen des Workshops zur Verfügung gestellt.

Zur Vertiefung eignen sich folgende Veranstaltungen:

- (1) Kinderschutz in der Schule: Vortrag zu Maßnahmen der Prävention und Intervention im schulischen Kontext – Christina Lennert (13.11.2025)
- (2) Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern – Anne Gottwald (27.11.2025)

Dozentin: Anne Gottwald

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Workshop

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende

Anmeldung: per E-Mail an Anne Gottwald: anne.gottwald@universitaet-paderborn.de

Hinweis: Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Falls Sie an dem Workshop nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte per E-Mail bei Anne Gottwald ab.

Vortrag: Kinderschutz in der Schule

Donnerstag,
13.11.2025,
16-18 Uhr

Zoom

Es ist eine zentrale Aufgabe der Schule, das Wohl ihrer Schüler*innen sicherzustellen. Insbesondere als Klassenleitung haben Sie durch den engen Kontakt mit Ihren Schüler*innen die Möglichkeit, präventiv zu handeln, Auffälligkeiten wahrzunehmen und zu einer Verbesserung der Situation beizutragen.

Jeder und jede von Ihnen – egal an welcher Schulform und an welchem Schulstandort – wird mit Kindern in Kontakt kommen, bei denen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt. Um in diesen Fällen sicher agieren zu können, werden während des Vortrags Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung dargestellt und rechtliche Grundlagen sowie der schulische Verfahrensablauf bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung erläutert. Darüber hinaus werden Präventionsprojekte sowie Grundlagenliteratur und Beratungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Grundschule.

Literatur und Material:

Literaturempfehlungen und Kontaktadressen von Beratungsstellen werden im Rahmen des Vortrags bekannt gegeben; ebenso werden weitere Materialien zur Verfügung gestellt.

Zur Vertiefung eignen sich folgende Veranstaltungen:

- (1) Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung (Workshop) – Anne Gottwald (06.11.2025 & 10.11.2025)
- (2) Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern (Workshop) – Anne Gottwald (27.11.2025)

Dozentin: Christina Lennert

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Vortrag

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende

Anmeldung: per E-Mail an Christina Lennert: christina.lennert@uni-paderborn.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet unter diesem [Zoom-Link](#) statt.

Ethik konkret: Migration – philosophiedidaktische Hybridtagung

Samstag,
22.11.2025,
09.30-16.00 Uhr
Gebäude L und
digital per Zoom

Migrationsethische Fragen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen dem Recht eines jeden Menschen auf globale Bewegungsfreiheit und dem Recht von Staaten, über Zuwanderung zu bestimmen. Derzeit befördern Rechtspopulist*innen xenophobe, islamfeindliche, antisemitische sowie rassistische Haltungen, Immigrationsfeindlichkeit dominiert den gesellschaftlichen Diskurs sowie die politische Praxis in Europa und darüber hinaus. Vor diesem Hintergrund widmet sich die Arbeitsgruppe Didaktik der Philosophie der Universität Paderborn zusammen mit der Philosophisch-Politischen Akademie e. V. (PPA) sowie der Association Internationale des Professeurs de Philosophie e. V. (AIPPh) in dieser hybriden Tagung grundsätzlichen sowie aktuellen migrationsethischen Fragestellungen aus fachlicher sowie fachdidaktischer Sicht.

Gemeinsam soll im Rahmen der Tagung diskutiert werden, wie immigrationsfeindlichen Einstellungen mittels moralphilosophischer Bildung entgegengetreten werden kann. Durch einen in die Migrationsethik einführenden Vortrag von Andreas Niederberger und einen Vortrag von Michael Kaup über eine moralphilosophische Betrachtung von Migration in theatral-präsentativen Ausdrucksformen steht der theoretische Zugriff am Vormittag im Zentrum, während in Workshops am Nachmittag die konkrete unterrichtspraktische Umsetzung fokussiert wird.

Veranstalter*innen:

Arbeitsgruppe Didaktik der Philosophie der Universität Paderborn unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Vanessa Albus, Philosophisch-Politische Akademie (PPA), Association Internationale des Professeurs de Philosophie (AIPPh), PLAZ – Professional School of Education der Universität Paderborn

Infos, Anmeldung und Programm:

Zur Planung bitten wir um Anmeldung mit der Angabe, ob Sie in Präsenz oder digital teilnehmen möchten, bis zum 14.11.2025 per E-Mail an Dr. Daniela Zumpf: daniela.zumpf@uni-paderborn.de

Für die Teilnahme an der Tagung wird eine Fortbildungsbescheinigung von der PLAZ – Professional School of Education ausgestellt.

[Das ausführliche Programm finden Sie hier.](#)

Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern

Donnerstag,
27.11.2025,
16-20 Uhr

Universität
Paderborn
(Raum wird noch
bekanntgegeben)

Wie kann ich mit Eltern (siehe Anmerkung unten) kooperieren und kommunizieren? Wie können Gespräche mit Eltern gestaltet werden? Vielleicht haben Sie sich diese oder ähnliche Fragen bereits gestellt. Der Workshop möchte hier ansetzen und Impulse zur Zusammenarbeit mit Eltern im Kinderschutz geben (Fokus: schulischer Kontext). Ein Praxisbezug wird u. a. durch das Besprechen und das Bearbeiten von Fallbeispielen hergestellt.

Literatur und Material:

Literatur, Materialien und Literaturempfehlungen werden im Rahmen des Workshops zur Verfügung gestellt.

Zur Vertiefung eignen sich folgende Veranstaltungen:

- (1) Kinderschutz in der Schule: Vortrag zu Maßnahmen der Prävention und Intervention im schulischen Kontext – Christina Lennert (13.11.2025)
- (2) Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung (Workshop) – Anne Gottwald (06.11.2025 & 10.11.2025)

Dozentin: Anne Gottwald

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Workshop

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende

Anmeldung: per E-Mail an Anne Gottwald: anne.gottwald@universitaet-paderborn.de

Hinweis: Ein Besuch des Workshops ist empfehlenswert, wenn Grundlagenwissen zum Thema Kinderschutz besteht. Beispielsweise bietet sich die Teilnahme am Workshop „Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung“ an.

Anmerkung: „Unter „Eltern“ als Kooperationspartnern von Lehrkräften werden (...) im Folgenden nicht nur die biologischen Väter und Mütter verstanden, sondern – in Anlehnung an § 7 Sozialgesetzbuch VIII – alle Sorgeberechtigten oder sonstigen volljährigen Personen, die aufgrund einer Vereinbarung mit dem bzw. den Personensorgeberechtigten längerfristig Aufgaben der Personensorge wahrnehmen (...)“ (Sacher, 2022, S. 24).

Komma-Workshop

Donnerstag,
12.02.2026,
14-18 Uhr

Raum: C4.201
(Deutsch-Treff)

In diesem Workshop wird systematisch und kompakt vermittelt, wie die Kommasetzung im Deutschen funktioniert. Souverän gesetzt sorgen die kleinen Zeichen nicht nur für Klarheit und Eindeutigkeit, sondern besitzen sogar eine ganz eigene Aussagekraft! Die Kommasetzung trägt damit maßgeblich zum Lesefluss und zur Verständlichkeit eines Textes bei. Diese leserorientierte Funktion bietet die Grundlage, um die Systematik der Kommasetzung zu erfassen und zu verstehen.

Im Workshop arbeiten wir mit einem Skript, das den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Es beinhaltet neben theoretischen Inputs zahlreiche praktische Übungen, in denen die Inhalte direkt angewendet werden und über die wir uns im Workshop gemeinsam austauschen.

Ziel ist es, mithilfe der verstehensorientierten Herangehensweise die eigene Kommasetzung zu verbessern und den Weg zu einer zielsicheren, professionellen und leserfreundlichen Texterstellung zu eröffnen. Das heißt, dass es nicht darum geht, Regeln auswendig zu lernen, sondern Strategien kennenzulernen, die Systematik der Kommasetzung zu durchdringen und dadurch mehr Sicherheit im eigenen Schreiben zu gewinnen. Diese Sicherheit kann anschließend an die Schüler*innen weitergegeben werden.

Dozentin: Dr. Julia Hüllweg, Sprach- und Rechtschreibbüro des Deutschtreffs, Universität Paderborn

Infos: Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Falls Sie an dem Workshop nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte per E-Mail (julia.huellweg@uni-paderborn.de) ab.

Anmeldung: bis zum 29.01.2026 über folgendes Anmeldeformular:

<https://umfragen.uni-paderborn.de/index.php/671644?new-test=Y&lang=de>

KI, Messsensoren & Co. – Experimentiersituationen mit digitalen Werkzeugen gestalten und ausprobieren

Mittwoch,
18.02.2026,
9-16 Uhr

Raum: A4.301

In dieser Fortbildung wird der Fokus auf die praktische Anwendung digitaler Messsysteme und KI im Chemieunterricht gelegt. Sie erhalten einen umfassenden Einblick, wie Sie digitale Werkzeuge zur Messwerterfassung und Datenanalyse einsetzen und in Ihrem eigenen Unterricht nutzen können. Darüber hinaus bekommen Sie die Möglichkeit, eigene Lernumgebungen – unterstützt durch Künstliche Intelligenz – zu entwickeln und auszuprobieren.

Inhaltsfelder:

- Salze und Ionen (Sek I)
- Saure und alkalische Lösungen (Sek I)
- Säuren, Basen und analytische Verfahren (Sek II)
- Elektrochemische Verfahren und Energetik (Sek II)

Veranstalter*innen: Dr. Pascal Pollmeier (Universität Paderborn, Chemiedidaktik), Prof. Dr. Sabine Fechner (Universität Paderborn, Chemiedidaktik), Dr. Jana Buschmann (Städtisches Gymnasium Gütersloh), Christoph Prante (Regionalteam Fortbildung BR Detmold), Dr. Herbert Sommerfeld (Regionalteam Fortbildung BR Detmold)

Programm: Das Programm gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Teile:

Vormittag: Digitale Messwerterfassungssysteme erproben

Sie lernen den Einsatz von digitalen Messwerterfassungssystemen zur Erfassung von experimentell ermittelten Daten kennen. Dabei werden Sie zu ausgewählten Inhaltsfeldern den Einsatz verschiedener Systeme erproben, mit denen sich Messdaten in Echtzeit erfassen und visualisieren lassen. Bringen Sie gerne – falls vorhanden – Ihre eigenen Systeme mit.

Mittagspause

Mittag: Künstliche Intelligenz für die Auswertung von Experimentiersituationen nutzen

In diesem Abschnitt wird die Auswertung der am Vormittag erfassten Daten mit Hilfe von KI-Anwendungen durchgeführt. Sie erhalten einen praxisnahen Einblick, wie maschinelles Lernen und KI-Tools zur Analyse und Interpretation von Messdaten verwendet werden können. Es werden praxisnahe

Bewertungskriterien zur kritischen Einschätzung der KI-Ausgaben gemeinsam erarbeitet.

Nachmittag: Digitale Lernumgebungen selbst gestalten

Abschließend erstellen Sie eigene digitale Lernumgebungen, die Experimentiersituationen unterstützen können. Für die Erstellung können Sie individuell einen Schwerpunkt auf die Nutzung von KI zur Kontext- und Bildgenerierung und/oder den Einsatz digitaler Messsensoren setzen.

Anmeldung: per E-Mail an Dr. Pascal Pollmeier: pascal.pollmeier@uni-paderborn.de

Infos: Onlineportal der Bezirksregierung Detmold, <https://lfb.nrw.de/brdt>; bei Rückfragen per E-Mail an Dr. Pascal Pollmeier

8. Werkstatt Unterrichtsfach Pädagogik Ostwestfalen-Lippe (WUPO) 2026: Pädagogikunterricht in der digitalen Welt. Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen

Freitag,
20.02.2026,
9-16 Uhr

Universität
Paderborn
(Raum wird noch
bekanntgegeben)

Die Digitalisierung als irreversibler Prozess prägt alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Digitale Medien bestimmen zunehmend, wie wir kommunizieren, lernen, arbeiten und gesellschaftlich teilhaben – und damit auch Schule und Unterricht. Dem Unterrichtsfach Pädagogik obliegt als gesellschaftswissenschaftliches Fach eine besondere Verantwortung, weist es doch eine inhaltliche Nähe zu Fragen der Medienbildung, der Identitätsentwicklung im digitalen Raum sowie der Reflexion gesellschaftlicher Transformationsprozesse auf. Dazu zählt u. a. auch zunehmend der Umgang mit Künstlicher Intelligenz, die längst nicht mehr nur ein technisches Werkzeug ist. Das Schulfach Pädagogik hat die Aufgabe, die Schüler*innen darin zu unterstützen, digitale Medien nicht nur als Werkzeug, sondern als gestaltbare Elemente ihres eigenen Lern- und Lebensumfeldes zu begreifen. Dabei geht es sowohl um die didaktisch fundierte Integration digitaler Medien in Lehr- und Lernprozesse als auch um die kritische Auseinandersetzung mit deren Auswirkungen auf Bildung, Erziehung und Gesellschaft. Davon ausgehend geht es während der Fortbildung um beispielsweise folgende Fragen:

1. Welche fachlichen und fachdidaktischen Anforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung für den Pädagogikunterricht?
2. Wie können digitale Medien im Unterricht so eingesetzt werden, dass sie Lernprozesse unterstützen, kritische Reflexion anregen und zur Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft befähigen?

Diesen Fragen wird in einem fachwissenschaftlichen Hauptvortrag des Schul- und Medienpädagogen Prof. Dr. Bardo Herzig und in praxisorientierten Workshops nachgegangen.

Veranstalter*in: Dr. Mario Engemann und Prof. Dr. Sabrina Wüllner (AG Didaktik des Unterrichtsfachs Pädagogik, Universität Paderborn)

Fach: Pädagogik

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende

Anmeldung und Programm: Die Anmeldung wird ab Dezember 2025 auf der [Homepage der AG Didaktik des Unterrichtsfachs Pädagogik](#) möglich sein. Dort wird im Herbst 2025 zudem das Programm veröffentlicht.

Reflexionsanlässe über (Pseudo)wissenschaften im Physikunterricht

Mittwoch,
04.03.2026,
14.00-17.30 Uhr

Raum: J6.228

Nicht nur in den sozialen Medien, auch in Nachrichten oder in der Werbung werden Schüler*innen mit Falschinformationen und Pseudowissenschaften konfrontiert: Beispiele lassen sich in Bezug auf den Klimawandel, COVID-19, aber auch in der Vermarktung vermeidlich „physikalischer“ Produkte (z. B. basierend auf Quantenheilung, Orgonstrahlung oder freie Energien) finden. Um diesen Falschinformationen angemessen begegnen zu können, sind Kenntnisse über die Funktionsweisen von Naturwissenschaften auf der einen und Pseudowissenschaften auf der anderen Seite nötig. Demgemäß leisten auch naturwissenschaftliche Fächer einen signifikanten Beitrag zur Demokratiebildung. In der Fortbildung werden Ansätze vorgestellt, um fachintegriert das Wissenschaftsverständnis von Schüler*innen im Physikunterricht zu fördern und sie dazu zu befähigen, Pseudowissenschaften als solche zu erkennen. Es werden konkrete Unterrichtsmaterialien vorgestellt, diskutiert und erarbeitet.

Dozentin: Dr. Yvonne Webersen, Didaktik der Physik, Universität Paderborn

Fach: Physik

Veranstaltung: Fortbildung

Zielgruppe: Physiklehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Yvonne Webersen: yvonne.webersen@uni-paderborn.de

Infos: <https://physik.uni-paderborn.de/riese/nos-projekt-seite>

Kinder lernen Zukunft – gemeinsam, grundlegend, ganzheitlich

Samstag,
21.03.2026,
09.30-16.00 Uhr

Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Die Jahrestagung des Grundschulverbands e. V. findet 2026 in Paderborn zum Thema „Kinder lernen Zukunft – gemeinsam, grundlegend, ganzheitlich“ statt. Die Veranstaltung bietet ein breites Angebot an Vorträgen und Workshops, in denen in drei Themensträngen Aspekte der gemeinsamen, fachlich-grundlegenden und digital ausgerichteten allseitigen Bildung für alle Kinder diskutiert werden. Die praxisnahen Workshops bieten die Möglichkeit zum intensiven Austausch über konkrete Ideen zur Unterrichts- und Schulgestaltung.

Am Freitagabend, 20.03.2026, laden die Veranstalter*innen alle Teilnehmenden herzlich ins Deelenhaus in der Paderborner Altstadt ein, wo das Kabarett „Lehrgut“, das mit Wort-Kabarett und Livemusik auf die drei Themenstränge der Tagung einstimmen wird. Ein gemeinsamer Imbiss bietet danach die Grundlage für Austausch und Geselligkeit.

Veranstalter*innen: Grundschulverband e. V. in Kooperation mit der PLAZ – Professional School of Education und dem Heinz Nixdorf MuseumForum

Veranstaltung: Tagung

Zielgruppe: eingeladen sind Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende und Lehrende und alle an der (Grund)Schule interessierte Menschen

Infos, Anmeldung und Programm: Alle Information zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich ab Oktober auf der Webseite des Grundschulverbands: <https://grundschulverband.de>

Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“

freie Zeiteinteilung und Auswahl von Lektionen

Workload von ca. 30-45 Minuten pro Lektion und bis zu 15 Stunden (für das gesamte Angebot)

Der zielgerichtete Einsatz digitaler Medien kann einen positiven Einfluss auf das Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht haben. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Lehrkräfte für den lernförderlichen Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht zu professionalisieren.

Der Online-Kurs (MOOC) zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht besteht aus kurzen Instruktionsvideos, zugehörigen Begleitmaterialien und vertiefenden Arbeitsaufträgen zur eigenständigen, zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung.

Neben einer Lektion als Einführung zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht können nach eigenem Bedarf Lektionen zu verschiedenen digitalen Medien bearbeitet werden, die im Physikunterricht bedeutsam sind. Dabei werden Lektionen zu folgenden digitalen Medien bzw. Themen angeboten: a) Simulationen und Animationen, b) Erklärvideos, c) digitale Messwerterfassung, d) Videoanalyse, e) Smartphones im Physikunterricht, f) Augmented Reality, g) Mikrocontroller, h) interaktive Bildschirmexperimente, i) mathematische Modellbildung, j) 3D-Druck und k) Künstliche Intelligenz. Neben Grundlagenmodulen zu den genannten Themen werden z. T. auch vertiefende Module angeboten, in denen anwendungsorientierte und komplexere Beispiele und Inhalte thematisiert werden. Die Lektionen umfassen jeweils einen Zeitaufwand von ca. 30-45 Minuten.

Zu Beginn des Kurses kann vorab eine freiwillige Eingangsdia- gnose durchlaufen werden, um individuelle Empfehlungen für die Auswahl der Lektionen zu erhalten. Gleichzeitig kann die Auswahl der Lektionen zur Bearbeitung nach individuellem Bedarf und In- teresse erfolgen. Das gesamte Angebot aller Lektionen umfasst einen maximalen Workload von ca. 15 Stunden. Für das Absolvieren des Kurses erhält man ein Zertifikat, auf dem die einzelnen bearbeiteten Lektionen aufgeführt werden.

Der MOOC wird von der österreichischen Plattform iMooX.at geh- ostet, auf der frei zugängliche und offen lizenzierte Online-Kurse zur kostenlosen sowie zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung angeboten werden. Der Kurs kann daher jederzeit alleinstehend zur eigenständigen Fortbildung genutzt werden.

Weiterhin bieten wir nach Bedarf anknüpfende Präsenzfortbil- dungen an, in denen die jeweiligen digitalen Medien gemeinsam erprobt und Einsatzerfahrungen ausgetauscht werden können. Gemeinsam entwickelte Unterrichtsmaterialien können an- schließend im eigenen Unterricht eingesetzt und die Erfahrun- gen zum Einsatz des jeweiligen digitalen Mediums in einem nachbereitenden (Online-)Treffen reflektiert werden.

Veranstalter*in: Didaktik der Physik, Universität Paderborn (in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bremen, Innsbruck und Tübingen)

Zielgruppe: Lehrkräfte und Lehramtsanwärter*innen im Fach Physik (Sekundarstufe I und II)

Veranstaltung: Online-Selbstlernkurs (alleinstehend oder als Vorbereitung auf eine halbtägige Präsenzfortbildung)

Infos: Anmeldung zum MOOC unter: <https://imoox.at/mooc/course/digitalerPhysikunterricht>

Es werden zudem an den Online-Kurs anknüpfende (halbtägige) Präsenzfortbildungen zu den Themen Smartphones im Physikunterricht, Mikrocontroller, digitale Messwerterfassung und Videoanalyse angeboten (Ankündigungen in diesem Verzeichnis). Melden Sie sich bei grundsätzlichem Interesse an einer anknüpfenden Präsenzfortbildung gerne unverbindlich bei katja.plicht@uni-paderborn.de für weitere Informationen.

Schule – Geschlecht – Einfach Digital

Onlinefortbildung über die Plattform „KOMO“ zu erwartender Workload: ca. 15 Stunden

Die Onlinefortbildung ermöglicht allen Interessierten, sich intensiv mit dem Thema „Geschlecht“ in pädagogischer Praxis auseinanderzusetzen. Hierzu stehen in einem Online-Kurs vielfältige Materialien für das Selbststudium zur Verfügung. Die Teilnehmenden können die Module des Kurses eigenständig bearbeiten und sind dabei auch in ihrer Zeiteinteilung frei. Absolvent*innen des Kurses erhalten ein Zertifikat. Inhaltlich fokussiert die Onlinefortbildung u.a. Fragen des Zusammenhangs von Geschlecht und Gesellschaft, die Relevanz von Geschlecht für die pädagogische Praxis oder Anregungen, wie Unterrichtseinheiten geschlechterreflektiert gestaltet werden könnten. Dazu stehen folgende Module bereit:

- Du & Gesellschaft
- Gesellschaft & Geschlecht
- Geschlecht & Schule
- Bonusmodul

Die Fortbildung kann kostenfrei über die Plattform „KOMO“ der Universität Paderborn besucht werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Veranstalter*in: Zentrum für Geschlechterstudien

Dozentin: Prof. Dr. Antje Langer

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Onlinefortbildung

Infos: Weitere Informationen und der Link für eine digitale Teilnahme sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/gender-studien/fortbildungen/geschlecht-schule-einfach-digital>

Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare

Deutsche Literatur der Gegenwart / 44. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Michael Lentz

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur will Einsichten in ihre künstlerische und historische Eigenart, ihre Bedeutung und Wirkung vermitteln. Die Begegnung mit Autor*innen ist dazu angetan, darüber hinaus Einblicke in die Arbeitsweisen und -bedingungen des Schreibens heute zu gewinnen und das Verständnis für Literatur als Kunst zu fördern. Daher führt die Fakultät für Kulturwissenschaften seit vielen Jahren von Mitte Oktober bis Ende November Autor*innenlesungen in der Reihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“ durch.

Die „Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller“ erweitert und ergänzt dieses Angebot. Sie will eine Verbindung schaffen zwischen Literaturwissenschaft und schriftstellerischer Praxis. Daher werden „theoretische“ Themen mit Vorträgen über verschiedene Aspekte des literarischen Lebens und mit Einblicken in die eigene aktuelle Arbeit verbunden. Ingo Schulze, Frank Witzel, Lea Streisand, Jan Wagner und Nora Bossong waren zuletzt als Gastdozent*innen in Paderborn. Lesungs- und Vortragsthemen des diesmaligen Gastdozenten Michael Lentz werden beizeiten bekannt gegeben.

Dozenten: Prof. Dr. Norbert Otto Eke, Prof. Dr. Stefan Elit

Fach: Deutsch

Termin: montags, 20.10.2025-02.02.2026

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal G

Veranstaltungsart: Ringvorlesung

Zielgruppe: Literaturinteressierte in Stadt und Region; Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Lehramtsstudierende

Infos: Das komplette Programm wird im Web veröffentlicht:
<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/neuere-deutsche-literatur>

Anmeldung: per E-Mail an Stefan Elit: elit@mail.uni-paderborn.de

Mehrsprachigkeit in der Schule

Dieses Seminar vertieft zentrale Inhalte und Konzepte aus der DaZ-Vorlesung. Es wird empfohlen, das Seminar entsprechend der eigenen Schulform bzw. Fächerkombination oder (bei mehreren Möglichkeiten) nach Interesse zu wählen. Das Seminar findet dementsprechend mit verschiedenen Schwerpunkten an unterschiedlichen Wochentagen statt und wird von mehreren Dozent*innen angeboten. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail bei den Dozent*innen an (siehe unten). Eine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist möglich:

- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Sport“**: dienstags, 14.10.2025-03.02.2026, 14-16 Uhr, C3.203, Dr. Matthias Prikoszovits: matthias.prikoszovits@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Philosophie“**: dienstags, 14.10.2025-03.02.2026, 16-18 Uhr, C4.208, Dr. Denise Büttner: denise.buettner@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: alle Fächer“**: donnerstags, 16.10.2025-05.02.2026, 14-16 Uhr, C3.2023, Dr. Matthias Prikoszovits: matthias.prikoszovits@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: ästhetische Bildung“**: freitags, 17.10.2025-06.02.2026, 14-16 Uhr, C3.232, Dr. Denise Büttner: denise.buettner@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: alle Fächer“**: Blockseminar, Freitag 17.10.2025, 21.11.2025, 19.12.2025, 09.01.2026, jeweils von 16-20 Uhr, sowie Freitag, 13.02.2026, 9-17 Uhr, immer in C3.232, Dr. Denise Büttner: denise.buettner@uni-paderborn.de

English in Primary and Special Needs Education (Intermediate)

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden im Englischunterricht der Primarstufe, wie den kommunikativen und aufgabenorientierten Unterricht (task-based language learning). Darüber hinaus werden theoretische Grundlagen zum Wortschatzerwerb und zur Entwicklung von Sprachbewusstheit thematisiert sowie Modelle zur Entwicklung der verschiedenen Kompetenzen (listening - speaking - reading - writing) vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erläutert.

Literatur:

Relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Das Seminar wird zweifach angeboten. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail bei den Dozentinnen an (siehe unten). Eine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist möglich:

- montags, 13.10.2025-02.02.2026, 9-11 Uhr, J4.219, Christina Lennert:
christina.lennert@uni-paderborn.de
- dienstags, 14.10.2025-03.02.2026, 14-16 Uhr, J4.219, Dr. Katharina von Elbwart:
katharina.elbwart@uni-paderborn.de

Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in der Konsumgesellschaft: Entwicklungen, Herausforderungen, Perspektiven

Im Seminar werden die Zusammenhänge von Lebensstilen und Konsumverhalten erarbeitet. Die Teilnehmenden analysieren, wie Bedürfnisse entstehen, welche Funktionen Konsum erfüllt und wie Konsumententscheidungen in verschiedenen Konsumfeldern (z. B. Ernährung oder Bekleidung) getroffen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf nachhaltigem Konsum und der Vermittlung von Verbraucher*innen- bzw. Handlungskompetenz. Das Seminar beinhaltet aktivierende Lehr- und Lernmethoden.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: montags, 13.10.2025-02.02.2026

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: C4.234

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte (bspw. in den Fächern Hauswirtschaft oder Soziale Arbeit)

Anmeldung: per E-Mail an Kathrin Wicker: kathrin.wicker@uni-paderborn.de

Einführung in die Haushaltswissenschaft

Die Vorlesung vermittelt praxisorientiertes Wissen zu zentralen Themen der Haushalts- und Familienwissenschaft. Im Fokus stehen Haushaltstheorien, die alltägliche Lebensführung und -gestaltung sowie deren Bedeutung für die gesellschaftliche Wohlfahrtsproduktion. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Rolle von privaten Haushalten als grundlegende sozioökonomische Einheit und deren Einfluss auf Alltagsleben und (Daseins-) Versorgung.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Prof. Dr. Nina Klünder

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: montags, 20.10.2025-26.01.2026
jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: C2

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Nina Klünder: nina.kluender@uni-paderborn.de

Haushalte im Spannungsfeld von Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung

Das Seminar beleuchtet die Rolle privater Haushalte zwischen Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung. Im Mittelpunkt stehen die Rechte und Pflichten von Verbraucher*innen, die Akteur*innen und Organisationen im Verbraucherschutz sowie die Einflüsse von Wirtschaftssystem und Verbraucherpolitik auf das Alltagsleben. Das Seminar beinhaltet interaktive Lehr- und Lernmethoden. Impulsvorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden ermöglichen eine praxisnahe Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Verbraucherschutzes und der Verbraucherverantwortung.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Kathrin Wicker

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: dienstags, 14.10.2025-03.02.2026

jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: J2.220

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Kathrin Wicker: kathrin.wicker@uni-paderborn.de

Haushaltswissenschaftliche Grundlagen: Einführung in die Haushaltswissenschaft (Kurs 1)

Die Vorlesung vermittelt einen anwendungsorientierten Einblick in die Konzepte zu Lebensstilen, Konsum, Gesundheit und Ernährung sowie alltäglicher Lebensführung in privaten Haushalten. Die Teilnehmenden erfahren, inwiefern Haushalte durch ihr Ressourcenmanagement in den Bereichen Finanzen, Konsum und Ernährung zur Ausprägung individueller Lebensstile beitragen und gesellschaftliche Trends abbilden. Die Vorlesung kombiniert theoretische Grundlagen mit aktuellen Statistiken und praxisnahen Beispielen.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: mittwochs, 15.10.2025-04.02.2026
jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: C2

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Kathrin Wicker: kathrin.wicker@uni-paderborn.de

Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in Armut

Dieses Seminar widmet sich der Verknüpfung von Lebensstilen, Konsumverhalten und Armut und untersucht, wie soziale Ungleichheiten den Zugang zu Ressourcen und Konsumgütern im Kontext haushaltswissenschaftlicher Theorien beeinflussen. Die Teilnehmenden analysieren, die Auswirkungen von Armut auf das häusliche Konsumverhalten und die Folgen für das Alltagsmanagement und die Lebensqualität. Haushalte in prekären Lebenslagen sind häufig mit Einschränkungen hinsichtlich des Zugangs zu lebensnotwendigen Gütern konfrontiert, was sich auf das Ernährungsverhalten, die Gesundheitsversorgung und die soziale Teilhabe auswirkt. Die Seminarinhalte bieten eine theoretische sowie praxisorientierte Grundlage, um die Auswirkungen von Armut auf Konsum und Lebensqualität zu verstehen und Handlungsansätze für eine inklusive Sozial- und Verbraucherpolitik zu entwickeln. Im Seminar werden Impulsvorträge, Gruppenarbeiten und Reflexionsübungen angewendet.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Dr. Inga Wagenknecht

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: mittwochs, 15.10.2025-04.02.2026
jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: J5.324

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Inga Wagenknecht:
inga.wagenknecht@uni-paderborn.de

Lebensführung in der Konsumgesellschaft (Kurs 1)

Das Seminar widmet sich praxisnah der Entwicklung, der Erhaltung und dem Umgang mit Ressourcen wie Zeit, Geld und Kompetenzen in unterschiedlichen sozialen Settings. Privathaushalte sind sozioökonomische Einheiten, die tagtäglich vielfältige Konsumententscheidungen treffen. Wege zur Sicherung und Steigerung der Lebensqualität werden im Seminar erarbeitet, um anschließend die Herausforderungen der alltäglichen Lebensführung zu reflektieren. Das Seminar kombiniert Impulsvorträge, Fallanalysen und Gruppenarbeiten.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: mittwochs, 15.10.2025-04.02.2026
jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: J5.324

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Kathrin Wicker: kathrin.wicker@uni-paderborn.de

Inklusion und Schulentwicklung

Im Seminar werden der aktuelle Status inklusiver Schulentwicklung, die zugehörige Genese sowie Entwicklungsstrategien aus sehr verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Personalentwicklungsfragen in Bezug auf die Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung werden beispielsweise ebenso thematisiert wie auf der Systemebene die menschenrechtspolitischen Prämissen oder die empirischen Befunde im Hinblick auf die Implementation der UN-Behindertenrechtskonvention; regionale Entwicklungen ebenso wie ein internationaler Vergleich.

Literatur:

Dorniak, M. (2019). Akteur*innen in der Inklusion – Veränderte Rollenbilder am Beispiel der Sonderpädagogik. In B. Baumert & M. Willen (Hrsg.), *Zwischen Persönlichkeitsbildung und Leistungsentwicklung. Fachspezifische Zugänge zu inklusivem Unterricht im interdisziplinären Diskurs* (S. 239–248). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

van den Hövel, Werner (2019). Aktuelles aus Nordrhein-Westfalen. Neuausrichtung der schulischen Inklusion. *Schulverwaltung: Zeitschrift für Schulentwicklung und Schulumanagement*, 30(2), 60–63.

Werning, R., & Riecke-Baulecke, T. (2018). Inklusive Schulentwicklung. In B. Lütjcklose, T. Riecke-Baulecke & R. Werning (Hrsg.), *Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht* (S. 78–101). Seelze: Klett Kallmeyer.

Dozent: Prof. Dr. Harry Kullmann

Fach: fächerübergreifend

Termin: donnerstags, 16.10.2025-05.02.2026

jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: TP12.1.06 (Technologiepark)

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Harry Kullmann: harry.kullmann@uni-paderborn.de

Multifunktionale Materialien

Die Lehrveranstaltung führt in das umfangreiche Wissensgebiet multifunktionaler Materialien ein. Diese modernen Materialien geben einer Konstruktion durch ihre Struktureigenschaften nicht nur den notwendigen mechanischen Halt, sondern übernehmen zusätzlich sensorische oder aktorische Aufgaben, oder ihre mechanischen Eigenschaften wie z. B. Elastizitätsmodul oder Viskosität können durch Einwirken elektrischer, magnetischer oder thermischer Feldgrößen während der Nutzung gezielt beeinflusst werden. Unterrichtet werden die Grundlagen der Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung sowie der Funktionsmechanismen und Berechnungsgrundlagen von piezoelektrischen Werkstoffen, thermischen und magnetischen Formgedächtniswerkstoffen sowie magnetischen Werkstoffen wie zum Beispiel magnetorheologischen Flüssigkeiten. Dabei werden auch Nachhaltigkeitsaspekte betrachtet wie z. B. Herausforderungen bei der Herstellung oder beim Recycling multifunktionaler Materialien. Anhand von ausgewählten Beispielen werden interessante technische Anwendungen vorgestellt.

Dozenten: Dr. Tobias Hemsel, Prof. Dr. Mirco Schaper

Fächer: naturwissenschaftliche und technische Fächer

Termin: montags, 13.10.2025-02.02.2026
jeweils von 14.00-15.30 Uhr

Raum: P1.4.08

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Tobias Hemsel: tobias.hemsel@uni-paderborn.de

Hinweis: Voraussetzungen für die Lehrveranstaltung sind Grundkenntnisse in Mathematik, Mechanik, Elektrotechnik und Werkstoffkunde

ZeKK live – 45 Minuten mit...

Im Online-Interviewformat *ZeKK live* interviewen professorale Mitglieder des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) Gäste aus dem öffentlichen Leben zu Fragen rund um Religion und Gesellschaft.

Das Interview findet live in einer [Zoom-Sitzung](#) statt. Der Zeitrahmen der Interviews beträgt 45 Minuten, die sich aus 30 Minuten Interview und einer 15-minütigen Fragerunde anhand von Ihren Fragen zusammensetzen, welche von den Interviewer*innen ausgesucht und ggf. an die Interviewgäste weitergereicht werden.

Im Nachhinein können alle Interviews über den [YouTube-Channel](#) des ZeKK angesehen werden.

Im Sommersemester sind folgende Gäste eingeladen:

- Prof. Dr. Riem Spielhaus, 03.09.2025
- Dr. Robert Müller, 01.10.2025
- Prof. Dr. Gabriel Said Reynolds, 05.11.2025
- Prof. Dr. Michael Kiefer, 02.12.2025

Dozent*innen: Professor*innen des ZeKK

Fächer: Religionslehre

Termin: jeweils erster Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

Raum: [Zoom](#)

Veranstaltungsart: Online-Interview

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Mathias Kissel: mkissel@mail.uni-paderborn.de

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Sie werden dann um 18 Uhr aus dem Warteraum hereingelassen.

Einführung in die Sprachphilosophie

Die Vorlesung führt in die Sprachphilosophie ein.

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft

Fach: Philosophie

Termin: dienstags, 14.10.2025-03.02.2026
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: O2

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Studierende, Lehramtsanwärter*innen,
Lehrkräfte

Theories of Enlightenment

Unterrichtssprache des Seminars ist Englisch. Weitere Informationen zum Inhalt werden demnächst ergänzt.

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft

Fach: Philosophie

Termin: mittwochs, 15.10.2025-04.02.2026
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: L2.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Paderborner Kolloquium zur Philosophie

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten aus der Philosophie von fortgeschrittenen Studierenden, Paderborner Dozent*innen und Gästen. Es bietet einen Einblick in unterschiedliche philosophische Forschungsgebiete. Das Kolloquium setzt sich aus verschiedenen öffentlichen Vortragsveranstaltungen zusammen, die inhaltlich untereinander meist nicht zusammenhängen. Themen und Termine der einzelnen Sitzungen werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Faches Philosophie bekannt gegeben. Über eine Mailingliste gibt es jeweils vor den Veranstaltungen kurze Informationen zu den einzelnen Terminen.

Veranstalter*innen: Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Prof. Dr. Sebastian Luft, Dr. Henning Peucker

Fach: Philosophie

Termin: mehrere Termine donnerstags
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: 02

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Infos: Das Programm sowie die Anmeldemöglichkeit zur Mailingliste sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/kolloquium-zur-philosophie>

Scripture Visualized in Medieval Jewish and Christian Life (Seminar mit Exkursion nach Mainz, Speyer und Worms)

Im Mittelalter lebten in Deutschland jüdische und christliche Gemeinschaften in Städten und auch auf dem Land Seite an Seite. Oft war dieses Zusammenleben von Misstrauen, Angst und Gewalt geprägt.

In Erinnerung bleiben die Pogrome, Verfolgungen und Morde: angezündete Synagogen, jüdenfeindliche Darstellungen. Akten in den Archiven und niedergeschriebene Berichte zeugen davon. Aber es gibt auch andere Beispiele und Zeitperioden, in denen jüdische und christliche Familien friedlich und zu beiderseitigem Nutzen in denselben Siedlungsgebieten lebten. Aus der Kunstgeschichte wissen wir: Jüdische Handwerker stellten liturgische Geräte für Kirchen her, christliche Buchkünstler illustrierten jüdische Bibeln. Mittelalterliche Texte bezeugen, dass christliche Mütter jüdische Ammen engagierten, wenn sie selbst nicht stillen konnten, und umgekehrt. In Stadtarchiven lagern Listen von jüdischen Familien, die Steuern zahlten und aktive Rollen im Leben ihrer Stadt einnahmen.

Im Seminar „Scripture Visualized in Medieval Jewish and Christian Life (Seminar mit Exkursion nach Mainz, Speyer und Worms)“ wird die wechselhafte Geschichte des jüdischen und christlichen Mittelalters anhand der Städte Mainz, Speyer und Worms lebendig werden. Diese drei Städte waren im Mittelalter Zentren jüdischen Lebens. Sie zogen Handwerker, Händler, Gelehrte und andere Menschen an, die in einer großen jüdischen Stadtgemeinschaft leben wollten, waren Haltepunkte auf den großen Reiserouten am Rhein und Schnittpunkte des Austauschs der Kulturen. Der Begriff „SCHUM“ (gebildet aus den Anfangsbuchstaben der Städte im Hebräisch: „Sch“ für Speyer, „U“ für Worms, „M“ für Mainz) war im Mittelalter in aller Munde. Inzwischen ist SCHUM eine UNESCO-Weltkulturerbestätte, an der man mittelalterliche christliche und jüdische Kontexte im Austausch noch heute erleben kann.

Das Seminar besteht aus einer konstituierenden Sitzung (8.5., 18-20 Uhr) und einem Abschlusstreffen (15.10., 18-20 Uhr), beide hybrid. Vom 3.10.-6.10. erleben wir dann die Zeugen mittelalterlichen Zusammenlebens in SCHUM vor Ort, besichtigen Synagogen und Kirchen, Museen und alte jüdische Friedhöfe, betrachten faszinierende jüdische und christliche rituelle Objekte. Der Fokus wird dabei auf biblischen Überlieferungen liegen, die in Gebäuden, Texten und Objekten visualisiert wurden. Mit etwas Glück werden wir auch Zugang zu einem Archiv erhalten, in dem ein besonderer Text aufbewahrt wird: Der Ablaufplan eines christlichen (!) Gottesdienstes, auf dem sich ein jüdischer Küster (!) Notizen auf Hebräisch gemacht hat, um seinen Aufgaben im Gottesdienst nachzukommen – ein beredtes Beispiel vom Zusammenleben von Christen und Juden in einer Stadt.

Das Seminar ist eine Kooperation zwischen Prof. Dr. Claudia Bergmann (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Laura Lieber (bis vor kurzem Duke University, nun Universität Regensburg), eine der bekanntesten Judaistinnen unserer Zeit und Spezialistin für antike und mittelalterliche jüdische Poesie. In Worms wird außerdem die Kunsthistorikerin Vera Henkelmann hinzukommen, eine Expertin für mittelalterliche religiöse Objekte und Licht in der mittelalterlichen Stadt.

Das Seminar wird in deutscher und englischer Sprache stattfinden, weil die Muttersprache von Prof. Dr. Lieber (und eventuell einigen Studierenden) Englisch ist. Alle Informationen werden aber sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung stehen.

Dozentin: Prof. Dr. Claudia Bergmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Veranstaltungsart: Exkursion/Studienfahrt

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Hinweise: Detaillierte Informationen zu den einzelnen Seminarsitzungen sowie den Orten, an denen diese stattfinden, entnehmen Sie bitte obigen Beschreibungstext

Anmeldung: per E-Mail an Claudia Bergmann: Claudia.Bergmann@uni-paderborn.de

Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau

NS-Gedenkstätten sind Tatorte und traumatische Orte, Orte des Gedenkens und Orte des Lernens. Das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz, in dem über eine Million Menschen ermordet wurden, war das größte seiner Art und steht heute als Synonym für den Holocaust. Baracken, Zellen und die Reste der Krematorien sind stumme Zeugen grausamer Zeiten, doch auch die Opfer haben Spuren hinterlassen.

Die Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau macht die Verbrechen der Nationalsozialisten authentisch und eindringlich erfahrbar: bei der Erkundung der Lagerteile von Auschwitz-Birkenau und des ehemaligen Warschauer Ghettos, in Workshops an Originalschauplätzen, in Begegnungen mit Menschen, die in der Gedenkstättenarbeit tätig sind (und eventuell auch mit Überlebenden des Holocaust) sowie im Austausch mit polnischen Studierenden, die wir im Rahmen unserer Erasmus-Partnerschaft mit der Christlichen Theologischen Akademie (ChAT) Warschau ebenfalls kennenlernen werden.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden an diesen historischen Orten durch Erinnerungslernen verschiedene Formen des (religiösen) Gedenkens aufzuzeigen und sie angesichts gegenwärtiger gesellschaftlicher Phänomene wie Antisemitismus oder politischem und religiösem Extremismus für deren bleibende Relevanz zu sensibilisieren.

Dozent: Jan Christian Pinsch

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Dienstag, 28.10.2025, 18-20 Uhr (organisatorische Absprachen und inhaltliche Einführung)
13.-17.03.26 ganztägig (Auschwitz)
17.-20.03.26 ganztägig (Warschau)

Veranstaltungsart: Exkursion/Studienfahrt

Anmeldung: per E-Mail an Jan Christian Pinsch: jan.christian.pinsch@uni-paderborn.de

Behinderung im Kinder- und Jugendbuch

Einer der bekanntesten Kinderbuchklassiker mit einer Protagonistin mit Behinderung ist „Heidi“ (1880/81) der Schweizer Autorin Johanna Spyri. Klara ist aufgrund einer Diphtherieerkrankung gelähmt und sitzt im Rollstuhl. Klara und Heidi freunden sich an. Am Ende erhebt sich Klara aus ihrem Rollstuhl und läuft die ersten Schritte. Die Heilung von behinderten Charakteren wird nach diesem Roman als „Heidi-Syndrom“ (Rosemarie Zimmermann 1982) bezeichnet. Die Darstellung von Behinderung im Kinder- und Jugendbuch hat sich in 145 Jahren gewandelt. In der Gegenwartsliteratur für Kinder und Jugendliche wird von „Tiefbegabungen“, „alle behindert“ und „Wundern“ erzählt.

Das Seminar führt in Merkmale und Marktphänomene von Kinder- und Jugendliteratur ein, fokussiert Diversität und Behinderung in dem Genre auf der Theorie-Ebene und analysiert konkrete Literaturbeispiele der Gegenwart anhand reflektierter Kriterien.

Literatur:

Primärliteratur:

Brubaker Bradley, Kimberly: Gras unter meinen Füßen. Das Jahr, als ich leben lernte. Aus dem Englischen von Beate Schäfer. München 2024.

Kelly, Erin Entrada: Vier Wünsche ans Universum. Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann. München 2021.

Klein, Horst/ Osberghaus, Monika: Alle behindert! 25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild. Leipzig 2020.

Müller, Birte: Planet Willi. Illustriert von Birte Müller. Leipzig 2012.

Palacio, R. J.: Wunder. Aus dem Englischen von André Mumot. München 2015.

Spyri, Johanna: Heidi kann brauchen, was es gelernt hat. Gotha 1881.

Spyri, Johanna: Heidis Lehr- und Wanderjahre. Gotha 1880.

Steinhöfel, Andreas/Rico, Oskar und die Tieferschatten. Illustriert von Peter Schössow. Hamburg 2008.

Weeks, Sarah: So B. It. Heidis Geschichte. Aus dem Amerikanischen von Brigitte Jakobeit. München 2005.

Sekundärliteratur:

Ewers, Hans-Heino: Theorie der kinder- und jugendliterarischen Kommunikation: Eine Grundlegung. Berlin 2022.

Fürst, Iris Andrea/Helbig, Elke/Schmitt, Vera: Kinder- und Jugendliteratur. Theorie und Praxis. Köln 2022.

Reese, Ingeborg: Behinderung als Thema in der Kinder- und Jugendliteratur. Hamburg 2007.

Satista. Kinder- und Jugendbücher. Statistik-Report zum Thema Kinder- und Jugendbücher. 2025.

Schulze, Erika (Hrsg.): Diversität im Kinderbuch. Wie Vielfalt (nicht) vermittelt wird. Stuttgart 2023.

Staiger, Michael (2022): Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ein fünfdimensionales Modell der Bilderbuchanalyse, in: Knopf, Julia/Abraham, Ulf (Hrsg.): Bilderbücher. Band 1. Theorie. Baltmannsweiler 32022, S. 12-23.

von Glasenapp, Gabriele/Frickel, Daniela A./Kagelmann, Andre/Seidler, Andreas (Hrsg.): Kinder- und Jugendmedien im inklusiven Bick. Berlin u.a. 2020.

Dozent*in: wird noch bekannt gegeben

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Donnerstag,
30.10.2025, 06.11.2025, 13.11.2025, 20.11.2025, 27.11.2025,
04.12.2025, 11.12.2025, 18.12.2025, 08.01.2026, 15.01.2026
jeweils von 14-16 Uhr
sowie Fachschaftsblockseminar am 12. und 13.12.2025

Raum: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: bitte erkundigen Sie sich bei Interesse per E-Mail bei Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke nach den Anmeldemodalitäten:
schwitt@mail.uni-paderborn.de

Interreligiöse Hermeneutik Heiliger Schriften

In diesem Seminar wird es um die Frage gehen, wie Heilige Schriften gelesen und verstanden werden, welche Vorverständnisse dabei leitend sind. Dies wird anhand der drei Religionen Judentum, Christentum und Islam dargestellt. Dabei werden auch die verschiedenen hermeneutischen Ansätze innerhalb jeder dieser drei Religionen thematisiert sowie die Frage, wie Heilige Schriften anderer Religionen rezipiert werden.

Dozent: PD Dr. Hans-Christoph Goßmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Donnerstag, 03.11.2025, 18-20 Uhr (digital)
Freitag, 14.11.2025, Teilnahme am Studientag in Münster
Montag, 08.12.2025, 18-20 Uhr (digital)
Freitag, 09.01.2026, 14-22 Uhr
Samstag, 10.01.2026, 9-18 Uhr

Raum: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Blockseminar

Anmeldung: per E-Mail an Hans-Christoph Goßmann: hcgo@campus.uni-paderborn.de

Interreligiöse Hermeneutik Heiliger Schriften

Das Seminar mit Fachtagung untersucht die Rezeption der biblischen Figuren Sarah und Hagar in verschiedenen Bereichen der Theologie. Sarah und Hagar waren und sind Figuren, die für viele Menschen als Spiegel wirken: in ihnen sehen sie ihr eigenes Schicksal, die Herausforderungen ihrer Zeit und die Art und Weise, wie Gott auch Menschen unterstützt, die an den Rändern biblischer Traditionen stehen. Wir kooperieren mit Studierenden und Lehrenden der John Carroll University in den U.S.A., die zu einigen Sitzungen per Zoom zugeschaltet werden.

Dozentin: Prof. Dr. Claudia Bergmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termine: mittwochs,
15.10.2025, 22.10.2025, 29.10.2025, 05.11.2025, 12.11.2025,
19.11.2025, 26.11.2025, 03.12.2025
jeweils von 18-20 Uhr

Raum: E2.310

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Claudia Bergmann: Claudia.Bergmann@uni-paderborn.de

Die Rabbiner-Krimis von Alfred Bodenheimer und Michel Bergmann

In ihren Rabbiner-Kriminalromanen lösen Alfred Bodenheimer und Michel Bergmann spannende Kriminalfälle und geben interessante Einblicke in die religiösen und kulturellen Aspekte Jüdischer Lebenswelten. Im Blockseminar wird es darum gehen, sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede der rabbinischen Ermittler Gabriel Klein und Henry Silberbaum herauszuarbeiten, da die lebensgeschichtlichen Kontexte der Protagonisten sehr unterschiedlich sind. Rabbi Klein ermittelt in der Schweizer Metropole Zürich während Rabbi Silberbaum seine Wirkungsstätte in der deutschen Großstadt Frankfurt hat. Über den ersten Krimi „Kains Opfer“ von Alfred Bodenheimer schrieb das Magazin Bücher im August 2014: „Ein spannender Krimi, der dem Leser die Sitten und Bräuche des Judentums nahebringt“. Über den Krimi „Der Rabbi und der Kommissar – Du sollst nicht begehren“ von Michel Bergmann schrieb das Frankfurter Wochenblatt im November 2022: „Die Leser erwartet ein Krimi mit Frankfurter Lokalkolorit, Momenten zum Schmunzeln und vielen Einblicken ins jüdische Leben.“

Dozent: Steffen Hunder

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termine: Freitag, 28.11.2025, 14-18 (digital)
Freitag, 16.01.2025, 14-20 Uhr
Samstag, 17.01.2026, 9-18 Uhr
Sonntag, 18.01.2026, 10-19 Uhr in Essen

Raum: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke:
schwitt@mail.uni-paderborn.de

Anreise

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

Linie 1	Richtung „Kaukenberg“ jeweils um hh.10 Uhr und hh.40 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
Linie 4	Richtung „Dahl“ jeweils um hh.25 Uhr und hh.55 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
Linie 6	Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um hh.10 Uhr und hh.40 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
Linie 100	Busse dieser Linie fahren jede 15 Minuten in Richtung „Uni/Südring“ bis Haltestelle „Uni/Südring“.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <https://www.padersprinter.de/>.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300 m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Ausfahrt „Universität“, weiter wie oben.

Bitte beachten Sie, dass die auf obigem Lageplan eingezeichneten Parkflächen am Mersinweg wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung stehen. Weitere Parkplätze finden Sie v. a. beim Sportcampus (Pohlweg) und im Parkhaus der UPB (Fanny-Nathan-Straße).

